



„Gute Lehre – eine Hochschule setzt sich in Bewegung“



5. Dezember 2012

Prof. Dr. Sylvia Heuchemer
Vizepräsidentin für Lehre und Studium



Die Hochschule im Überblick

- 21.500 Studierende
- knapp 5.341 Studienanfänger im Studienjahr 2011/12
- 2.652 Absolventen pro Jahr
- 11 Fakultäten untergliedert in Institute
- 70 Studiengänge (36 BA - 35 MA)
- 1.200 Beschäftigte, davon 400 Professorinnen und Professoren
- 125 Mio Euro Haushaltsvolumen
- 14,5 Mio Euro Forschungs- und Drittmittel
- über 200 Partnerhochschulen und internationale Kontakte
- 4 Standorte



Campus Deutz - IWZ



Campus Südstadt | GWZ

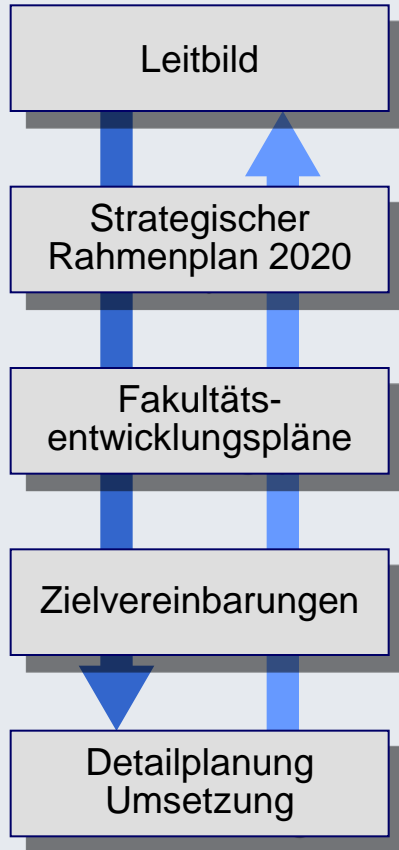


Campus Gummersbach

Campus Leverkusen (Chempark)



Profil und Selbstverständnis in Studium und Lehre



- Die Fachhochschule Köln setzt auf die bereichernde Wirkung der Vielfalt und Individualität ihrer Hochschulangehörigen.
- Die Fachhochschule Köln fühlt sich den Lernenden verpflichtet und will durch exzellente Lehre und ausgezeichnete Studienbedingungen Begeisterung und Neugierde wecken und Fähigkeiten und Fertigkeiten ihrer Studierenden gezielt und aktiv fördern.
- Die Fachhochschule Köln sieht es als ihren Auftrag an, die Studierenden zu befähigen, in der globalisierten Welt der Zukunft erfolgreich zu agieren. Neben der wissenschaftlichen und fachlichen Qualifikation fördert das Studium daher soziale Kompetenzen, Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie interdisziplinäres und interkulturelles Denken.



Exzellente Lehre | Educational Diversity

- Förderung des Potenzials möglichst jedes/jeder einzelnen Studierenden durch hochschuldidaktische Differenzierung
- Studierende lernen, das Studium nicht nur als reine Informationsvermittlung zu begreifen, sondern ihrerseits das eigene Lernverhalten zu optimieren und an der individuellen Kompetenzentwicklung zu arbeiten
- Begleitende Lehr-Lernforschung auf dem Gebiet der lernrelevanten Diversität



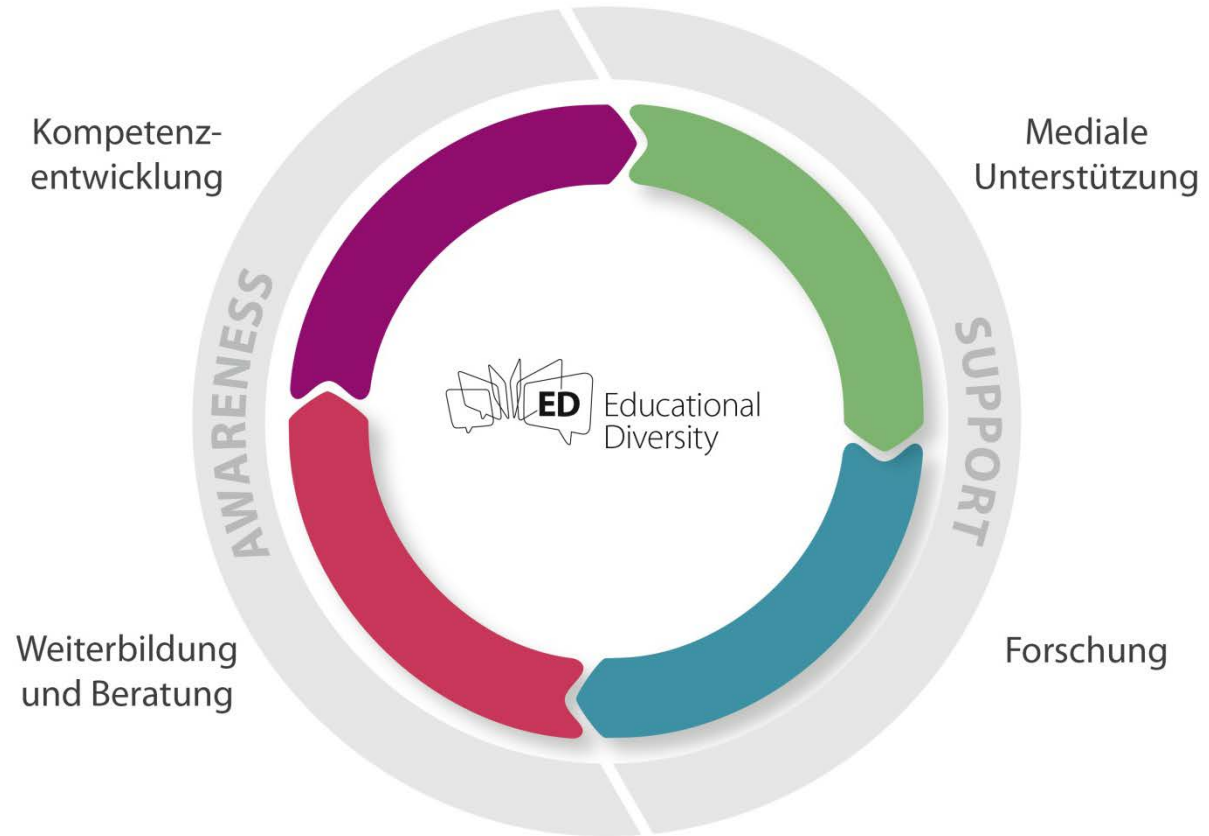
Umsetzung einer gelebten, die Unterschiedlichkeit der Studierenden und Lehrenden als kreatives Potenzial begreifenden Lehr- Lerncommunity



**Diversität nutzen –
Kompetenz entwickeln!**



Educational Diversity Ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess





Lehrenden-Coaching Programm

Besser einsteigen.

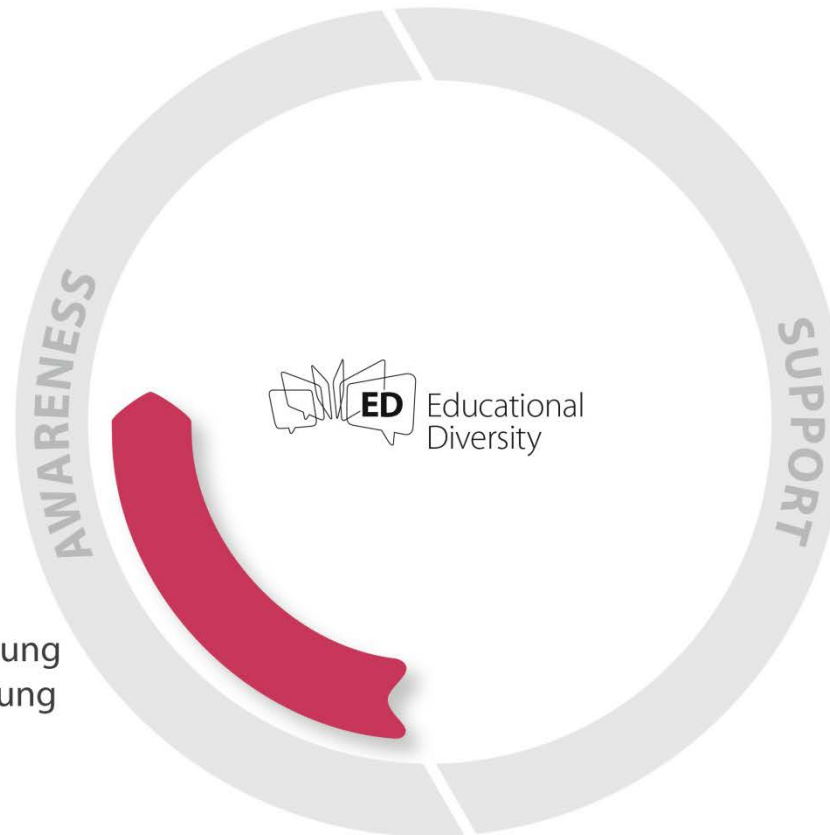
LuPe - Lehren und Prüfen exzellent

Den Bogen spannen - Lehren und Prüfen aufeinander beziehen.

Zertifikatsprogramm für Tutoren

Vielfalt begleiten.

Weiterbildung
und Beratung





ePortfolio

Ich zeige, was ich kann.

KOMpetenzPASS

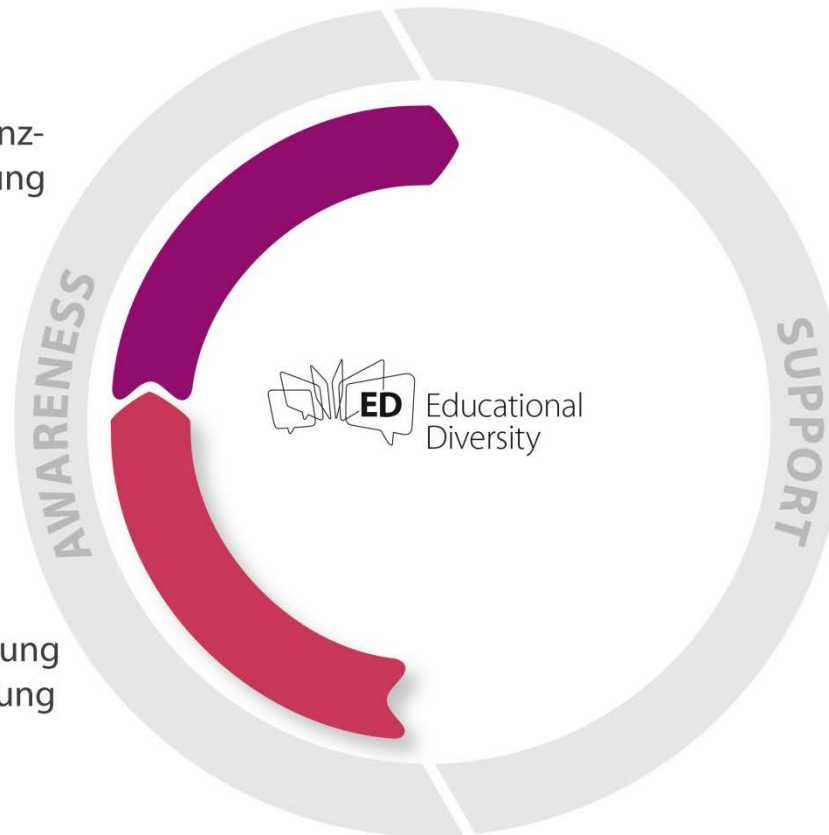
Der Kompetenzentwicklung
Richtung geben.

SelfAssessment

Das richtige Studium finden.

Kompetenz-
entwicklung

Weiterbildung
und Beratung





Lehr- und Lerncommunity

Hochschule vernetzen.

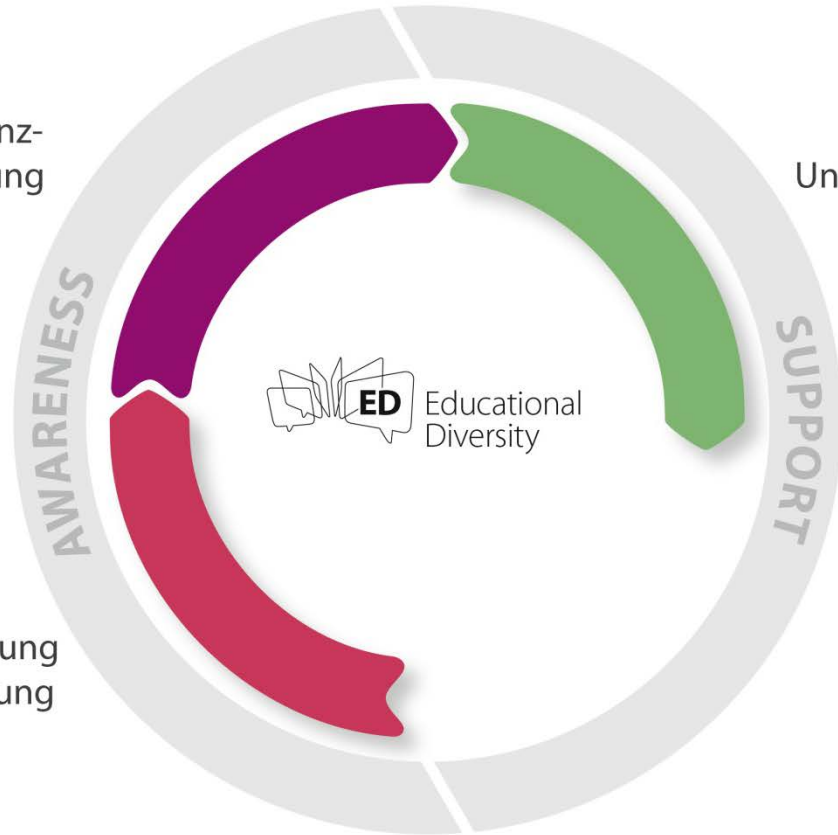
ED-Center

Lehre 2.0 entwickeln.

Kompetenz-
entwicklung

Mediale
Unterstützung

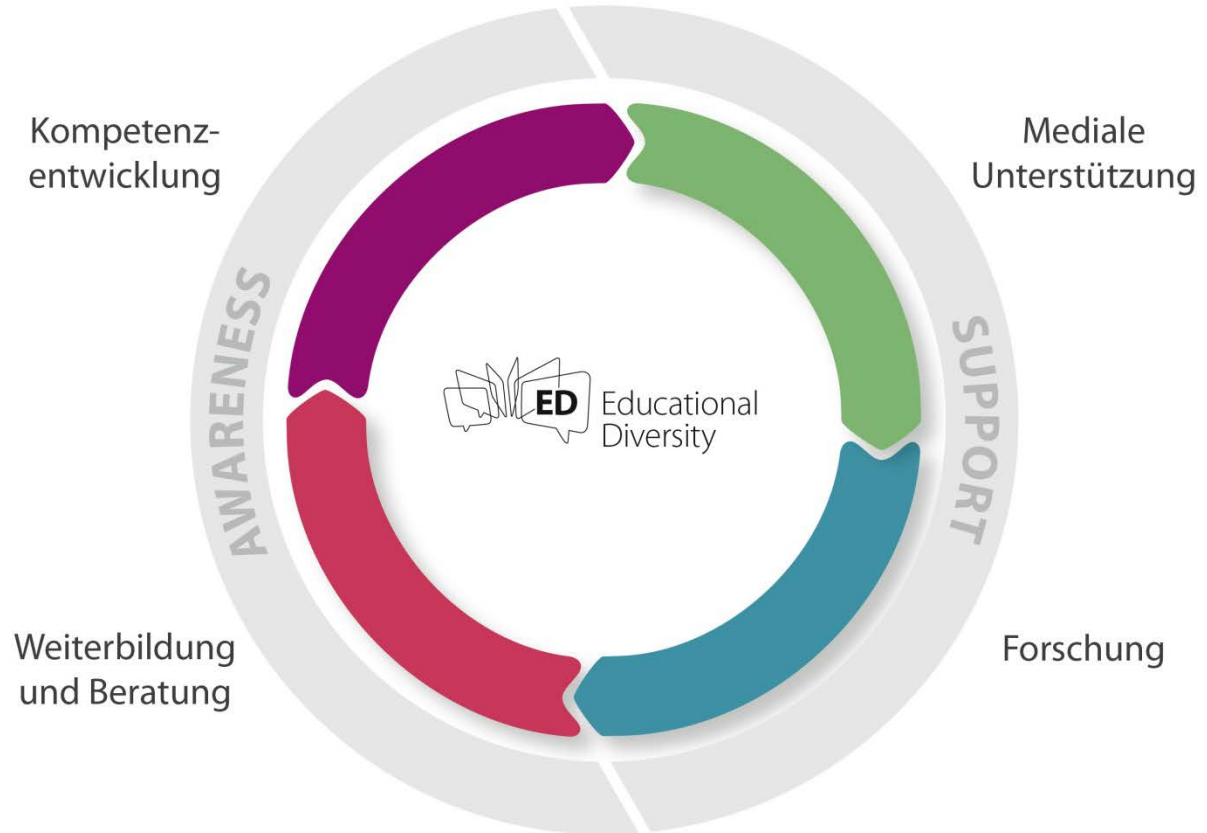
Weiterbildung
und Beratung





Diversity Forschung

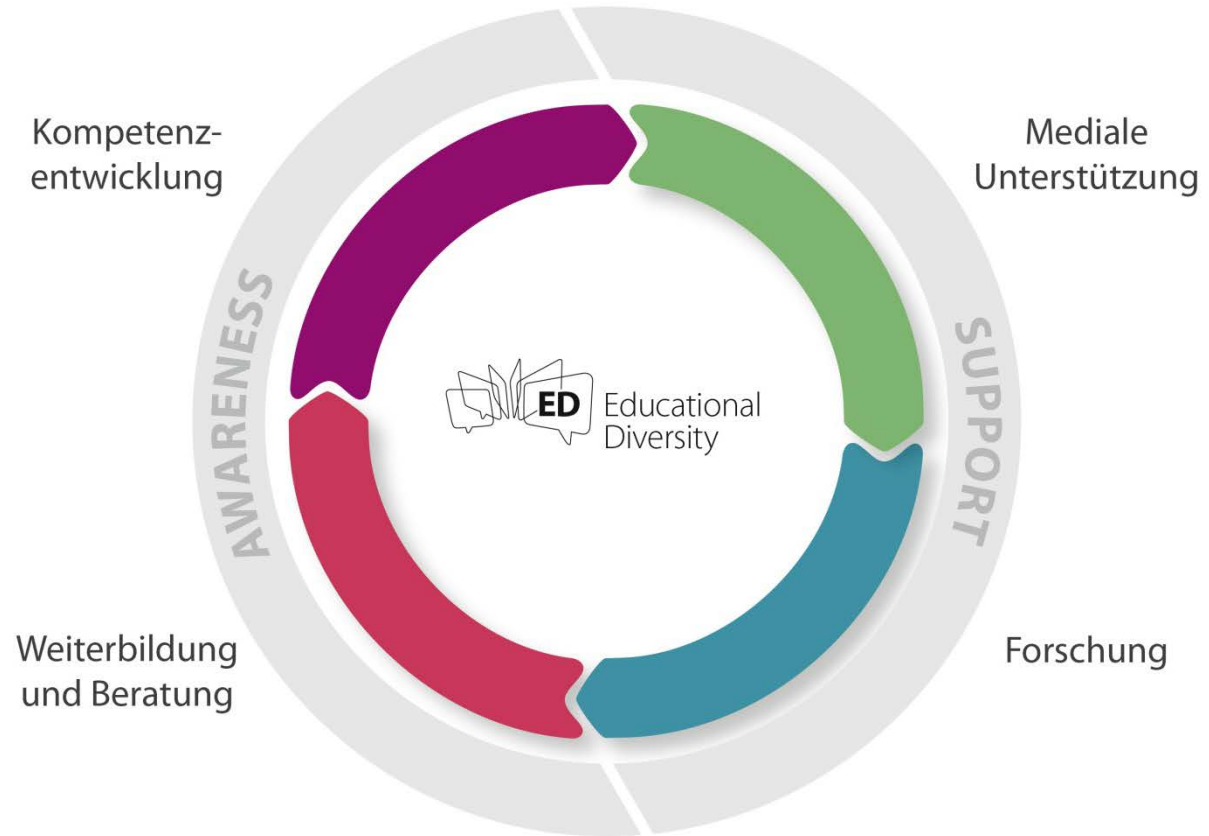
Der Vielfalt auf die Spur kommen.





Educational Diversity

Aus der lehrenden
Hochschule wird die
lernende Hochschule





**Gemeinsames
Programm des
Bundes und der
Länder für bessere
Studienbedingungen
und mehr Qualität in
der Lehre**

ProfiL² – Projekte für inspirierendes Lehren und Lernen:

- Hochschulweite projektbasierte Strukturierung der BA-Studiengänge, um die Ähnlichkeit der Studiersituation mit beruflichen Handlungsfeldern sichtbar zu machen.
- Einführung von Problembasiertem und Forschendem Lernen, damit die Studierenden sich transferfähiges Wissen selbständig erarbeiten und fachspezifische Lern- und Arbeitsstrategien entwickeln.
- Zielgruppenspezifische und in den Studienalltag integrierte Beratungsangebote von Lehrenden, Mentoren und Tutoren
- Gezielte Weiterqualifizierung der Lehrenden aller Statusgruppen





Qualitätspakt Lehre



Projektbasiertes Studium (mindestens 30 ECTS):

- Interdisziplinäre Projektwoche (2 x 1,5 ECTS)
 - Einführungsprojekt im 1. Semester (Vielfalt des zukünftigen Arbeitsgebietes, Inhalte des Studiums)
 - Fakultätsübergreifendes, wenn möglich international ausgerichtetes Projekt im 4./5. Semester
- 5 Module als Projektmodule (5 ECTS je Semester) .
- Projekt Bachelor-Thesis (2 ECTS)



Ziele und qualitativer Mehrwert:

- Stärkere Auseinandersetzung mit Praxis-/Forschungsfragen
- Stärkere Anpassung an zukünftige berufliche Anforderungen (Projektmanagementmethoden)
- Erwerb überfachlicher Kompetenzen als integraler Bestandteil





Qualitätspakt Lehre



■ **Problembasiertes Lernen**

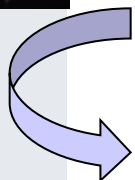
Authentische und komplexe Fragestellung (Problem) als Ausgangssituation

Studierende analysieren selbstbestimmt und selbständig das Problem, suchen geeignete und wählen schließlich Lösungen aus.

■ **Forschendes Lernen – Lernen im „Format der Forschung“**

Lernen geschieht in Forschungszusammenhängen und auf methodisch abgesicherte Art und Weise. Es verbindet die inhaltliche Neugier mit einem methodischen Vorgehen, das den Ansprüchen nach Wiederholbarkeit, Transparenz und verständlicher Darstellung genügt

■ **(Diversity-)Teamtraining für Studierende**



Ziele und qualitativer Mehrwert:

- Studierende werden in ihrer Handlungsfähigkeit (Kompetenzen) gestärkt und
- erlernen effektive sowie effiziente Arbeitsmethoden.





Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit!